

ST HEDWIG & ULRICH

Wegbegleiter

Weihnachten 2025

Heft 5 • 2025

Oratorio de Nôl – Konzert am 6. Januar 2026, Seite 28
Liebe leben lernen. Kurs zur Ehevorbereitung ab 6. Februar 2026, Seite 28





Gottesdienste und Spiritualität

Gottesdienste in St. Hedwig und St. Ulrich	4
---	----------

Die Übersicht vom 26.11.2025 bis 15.2.2026

Himmlische Zeichen	13
---------------------------	-----------

Astronomische Betrachtungen zur Zeit um Christi Geburt

Termine und Veranstaltungen

Veranstaltungen in der Gesamtkirchengemeinde	14
---	-----------

Nachrichten aus der Gesamtkirchengemeinde	16
--	-----------

Jugendliche und junge Erwachsene	21
---	-----------

Kinder und Familien	23
----------------------------	-----------

Frauen und Männer	26
--------------------------	-----------

Senioren	26
-----------------	-----------

Haben Sie Interesse?	27
-----------------------------	-----------

Kontakte und Daten

der Gesamtkirchengemeinde

Rund um unsere Gesamtkirchengemeinde	30
---	-----------

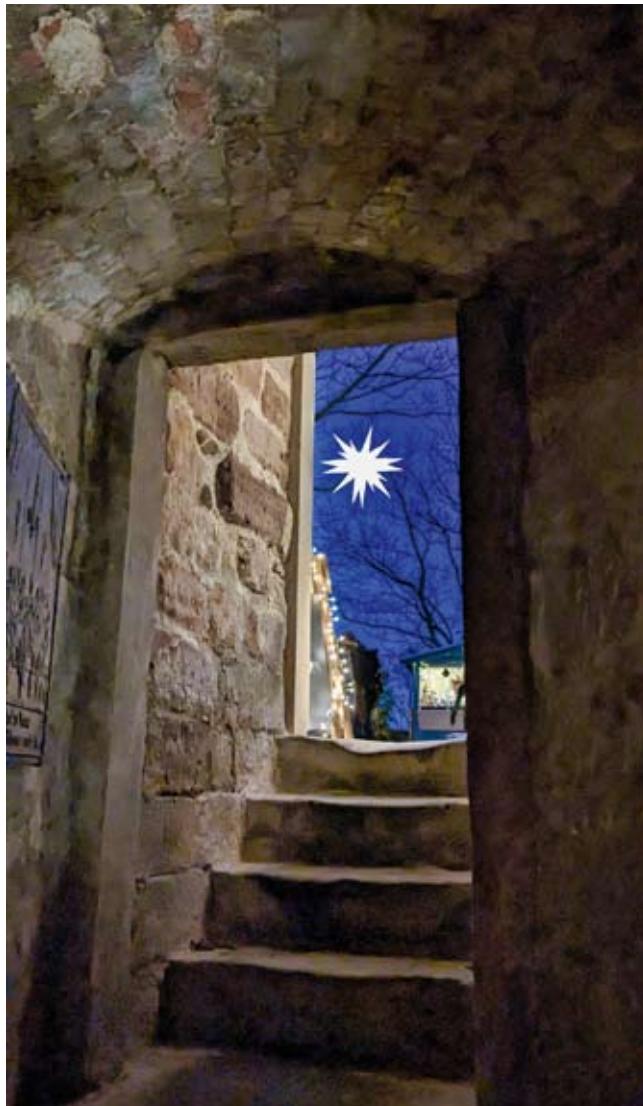
Titelbild: Bernardino Luini: Ausschnitt aus „Die Jungfrau hält das schlafende Kind mit dem Hl. Josef und zwei Engeln“. Entstand in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts. Das Gemälde hängt im Louvre.

11. + (76.) Jahrgang; „Weihnachten 2025“ (bis 15. Februar 2026); Auflage 5.000 Exemplare. Redaktionsschluss für die Ausgabe „Winter/Ostern 2026“ (bis 19. April 2026) ist der 19. Januar 2026.

Impressum: Gemeindezeitschrift St. Hedwig & Ulrich in Stuttgart-Möhringen, -Sonnenberg und -Fasanenhof · Herausgeber: Pfarrer Martin Uhl · Redaktion: Pfarramt. Redaktionsteam: Dr. Gabriele Andrä, Jutta Otten, Anna Schweighardt, Carina Tablado Felix · Produktion: Marcus Spatschek, Mönheim. Druck: wirmachendruck.de

Bildnachweise: Titel: Bernardino Luini, Wikimedia Commons; S. 2 Adrienne Übbing, S. 3 Friedbert Simon, S. 26 Martin Manigatterer – alle in: Pfarrbriefservice; S. 13 A. Pikhard / WAA; S. 16 Philipp Jeningen via Wikimedia Commons; S. 25 Thomas Plaßmann; S. 24 und 32 Wolfgang Beck.

Diese Ausgabe enthält folgende Anzeigen: Bauer Haustechnik, Bestattungen Harry Betz, Bestattungen Häfner & Züfle, Kath. Sozialstation Stuttgart, Malermeister Zehle, Mohren-Apotheke. Wir bedanken uns bei unseren Inserenten.





Das Kind in der Krippe ist unsere Hoffnung



Während wir uns in diesen Tagen auf das Weihnachtsfest vorbereiten – und dabei auch hoffentlich ruhige und besinnliche Momente im Advent finden – haben sich die „Sterndeuter aus dem Osten“ (Mt 2,1) bereits auf den Weg gemacht und schon viele hundert Kilometer zurückgelegt. Dass aus dieser sehr allgemeinen Angabe dieser Menschengruppe dann schließlich drei Personen wurden, liegt wohl an der Anzahl der Geschenke, die sie mitbrachten. Und dass es Könige wurden an dem frommen Gedanken, dass nun endlich nach den Hirten, Schafen, dem Ochs und dem Esel angemessene Würdenträger an der Krippe des Gottessohnes erscheinen sollen. Im Laufe der Geschichte wurden aus den drei Königen auch Vertreter der drei damals bekannten Kontinente und Repräsentanten der drei Lebensalter: ein junger Mann, einer reiferen Alters und ein Greis.

Eine Frage, die mich immer wieder beschäftigt ist: was hat diese Sterndeuter aufbrechen lassen? Sicher sie haben diesen besonderen Stern gesehen, der sie neugierig gemacht hat. Aber hatten sie auch eine Vision? Hat Gott zu ihnen gesprochen? Auf jeden Fall haben sie vertraut, dass dieser neugeborene König der Juden jemand ist, der eine neue Zeit heraufführen wird, jemand der anders ist als alle anderen Könige, einer, dem sogar die Gestirne gehorchen. Sie waren voller Sehnsucht und Hoffnung – sie waren Pilger der Hoffnung.

Mit diesem Wort „Pilger der Hoffnung“ war das nun langsam zu Ende gehende Heilige Jahr 2025 überschrieben. Meine Höhepunkte in diesem Jubeljahr waren sicher die beiden Romwallfahrten mit den Firmlingen in der Pfingstwoche und mit der Gemeinde Ende Oktober. Die Begegnung mit der Weltkirche, die Audienzen mit Papst Leo, die Gottesdienste an den besonderen Orten und die gute Gemeinschaft unter unseren Teilnehmern haben mich in der Hoffnung gestärkt. Wir brauchen immer wieder solche Orte, Begegnungen, eine gute Gemeinschaft, die unsere Hoffnung stärken und uns immer wieder aufbrechen lassen.

Wir müssen im neuen Jahr auch als Gesamtkirchengemein-



Die heiligen drei Könige auf dem Türflügel des Westportals des Konstanzer Münsters von Simon Haider (um 1470).

de und als Stadtdekanat aufbrechen und uns neue Strukturen überlegen, wie die Kirche der Zukunft aussehen kann. Die Gemeinde-Einheiten werden größer und die finanziellen Mittel kleiner. Das wird viel Kraft, Kreativität und Mut beanspruchen. Aber all diese Prozesse müssen getragen werden von der Hoffnung, dass ER mitgeht, der in diese Welt gekommen ist, um unsere Dunkelheit zu erhellen. Er hat uns eine Hoffnung geschenkt, ja er selbst ist unsere

Hoffnung, die wir immer wieder feiern dürfen.

Liebe Gemeinde, ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest! Das Kind in der Krippe ist unsere Hoffnung, die uns persönlich – besonders auch den Kranken, Einsamen, Trauernden – aber auch der ganzen Kirche in ihren Umbrüchen leuchten möge und uns vorangeht in das neue Jahr und durch alle Zeiten.

Gottes Segen und herzliche Grüße

Ihr Pfarrer Martin Uhl



Mittwoch, 26. November
Konrad, Bischof von Konstanz

6:45 Uhr **H** Morgenlob
17:30 Uhr **U** Rosenkranz
18:00 Uhr **U** **Hl.** Messe

Donnerstag, 27. November

6:45 Uhr **H** Morgenlob
15:30 Uhr **Hl.** Messe im Altenheim AWO Fasanenhof

Freitag, 28. November

6:45 Uhr **H** Morgenlob
17:30 Uhr **H** Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
19:00 Uhr **Hl.** Messe
20:00 Uhr **H** eucharistische Nachtanbetung in der Adventszeit

Erster Adventssonntag

Lesungen: Jes 2,1-5; Röm 13,11-14a , Mt 24,29-44 oder Mt 24,37-44

Kollekte: Monatsopfer für die Kirchengemeinden

Sonntag, 30. November


9:00 Uhr **U** **Hl.** Messe
10:15 Uhr **H** Familiengottesdienst zum Advent mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
13:30 Uhr **H** Eucharistische Anbetung
19:00 Uhr **Hl.** Messe

Montag, 1. Dezember

6:45 Uhr **H** Morgenlob
10:00 Uhr Andacht in der Tagespflege Generationenhaus Sonnenberg

Dienstag, 2. Dezember
Luzius, Bischof von Chur, Märtyrer

6:45 Uhr **H** Morgenlob
18:30 Uhr **H** Rosenkranz

19:00 Uhr **H** **Hl.** Messe
19:45 Uhr **H** Lobpreis- und Anbetungsgottesdienst

Mittwoch, 3. Dezember

Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote in Indien und Ostasien

6:00 Uhr **H** Rorate
17:30 Uhr **U** Rosenkranz
18:00 Uhr **U** **Hl.** Messe – besonderes Gebetsgedenken Mathilde Sonntag

Donnerstag, 4. Dezember

Seliger Adolph Kolping; Barbara, Märtyrin in Nikomedien; Johannes von Damaskus, Priester, Gründer und Patron des Kolpingwerkes

6:45 Uhr **H** Morgenlob
15:30 Uhr **Hl.** Messe im Generationenhaus Sonnenberg
16:00 Uhr Andacht im Altenheim St. Barbara mit „Fenster im Advent“

Freitag, 5. Dezember

Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler

6:45 Uhr **H** Morgenlob
17:30 Uhr **H** Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
19:00 Uhr **Hl.** Messe – besonderes Gebetsgedenken Elias Gabriel
20:00 Uhr **H** eucharistische Nachtanbetung in der Adventszeit

Samstag, 6. Dezember

Nikolaus, Bischof von Myra

17:00 Uhr **H** Andacht zu St. Nikolaus mit „Fenster im Advent“

Zweiter Adventssonntag

Lesungen: Jes 11,1-10; Röm 15,4-9, Mt 3,1-12

Kollekte: St. Hedwig – Kirchenmusik; St. Ulrich – Orgel St. Ulrich

Sonntag, 7. Dezember

- 9:00 Uhr **U** Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
 10:15 Uhr H Hl. Messe Kleinkindergottesdienst Kindergottesdienst
 13:30 Uhr H Eucharistische Anbetung

Montag, 8. Dezember
Hochfest der Gottesmutter Maria (Mariä Erwählung)

- 6:45 Uhr H Morgenlob

Dienstag, 9. Dezember

- 6:45 Uhr H Morgenlob
 18:30 Uhr H Rosenkranz
 19:00 Uhr H Hl. Messe – Hochamt zu Immaculata

Mittwoch, 10. Dezember
Unsere Liebe Frau von Loreto

- 6:45 Uhr H Morgenlob
 15:00 Uhr U Senioren – Andacht
 17:30 Uhr U Rosenkranz
 18:00 Uhr U Hl. Messe

Donnerstag, 11. Dezember
Damasus I., Papst

- 6:45 Uhr H Morgenlob
 14:00 Uhr H Senioren – Adventsmesse
 16:00 Uhr Hl. Messe im Altenheim St. Barbara

Freitag, 12. Dezember
Unsere Liebe Frau in Guadalupe

- 6:45 Uhr H Morgenlob
 17:30 Uhr H Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
 19:00 Uhr H Hl. Messe

20:00 Uhr H eucharistische Nachtanbetung in der Adventszeit

Dritter Adventssonntag – GaudeteLesungen: Jes 35,1-6b.10; Jak 5,7-10, Mt 11,2-11
Kollekte: Wegbegleiter**Sonntag, 14. Dezember**

- 10:00 Uhr **U** Hl. Messe mit Grundsteinlegung
 10:15 Uhr H Hl. Messe
 14:00 Uhr H Taufe
 15:00 Uhr H Eucharistische Anbetung
 15:00 Uhr H Adventsandacht mit Adventssingen mit Kindern

- 19:00 Uhr H Hl. Messe
 20:00 Uhr H Taizé Gebet

Montag, 15. Dezember
Seliger Carlo Steeb

- 6:45 Uhr H Morgenlob

Dienstag, 16. Dezember

- 6:45 Uhr H Morgenlob
 18:30 Uhr H Rosenkranz
 19:00 Uhr H Hl. Messe
 19:45 Uhr H Lobpreis- und Anbetungsgottesdienst

Mittwoch, 17. Dezember

- 6:00 Uhr H Rorate
 17:30 Uhr U Rosenkranz
 18:00 Uhr U Hl. Messe

Donnerstag, 18. Dezember

- 6:45 Uhr H Morgenlob
 15:30 Uhr Hl. Messe im Altenheim Bethanien
 15:30 Uhr Hl. Messe im Altenheim AWO Fasanenhof

Freitag, 19. Dezember

6:45 Uhr H Morgenlob
 17:00 Uhr H Abend der Versöhnung
 19:00 Uhr H Hl. Messe
 - besonderes
 Gebetsgedenken
 Werner Pfister
 20:00 Uhr H eucharistische
 Nachtanbetung in der
 Adventszeit

Vierter Adventssonntag

Lesungen: Jes 7,10-14; Röm 1,1-7, Mt 1,18-24
 Kollekte: Monatsopfer für die Kirchengemeinden

Sonntag, 21. Dezember

9:00 Uhr U Hl. Messe
 - besonderes
 Gebetsgedenken Erika
 und Herbert Lauser; Iris
 Ripsam und Gertrud und
 Gerwig Stiller
 10:15 Uhr H Hl. Messe
 13:30 Uhr H Eucharistische Anbetung
 19:00 Uhr H Hl. Messe

Montag, 22. Dezember

6:45 Uhr H Morgenlob

Dienstag, 23. Dezember
*Johannes von Krakau,
 Priester*

6:45 Uhr H Morgenlob
 18:30 Uhr H Rosenkranz
 19:00 Uhr H Hl. Messe

Heiliger Abend

Lesungen: Jes 62,1-5; Ap 13,16-17.22-25, Mt 1,1-25
 Kollekte: Adveniat Kollekte (BO)

Mittwoch, 24. Dezember

16:00 Uhr H Krippenfeier

16:00 Uhr U Weihnachten anders
 (Europaplatz)
 21:00 Uhr U Christmette
 22:00 Uhr H Christmette

Hochfest der Geburt des Herrn – Weihnachten

Lesungen: Jes 62,11-12; Tit 3,4-7, Lk, 2,15-20
 Kollekte: Adveniat Kollekte (BO)

Donnerstag, 25. Dezember

10:00 Uhr U Hochamt
 - besonderes
 Gebetsgedenken Iris
 Ripsam und Gertrud und
 Gerwig Stiller
 10:15 Uhr H Hochamt
 19:00 Uhr H Weihnachtsvesper

Zweiter Weihnachtstag – Stephanus – erster Märtyrer

Lesungen: Apg 6,8-10; 7,54-60, Mt 10,17-22
 Kollekte: Monatsopfer für die Kirchengemeinden

Freitag, 26. Dezember

9:00 Uhr U Hochamt
 Stephanus, erster
 christlicher Märtyrer
 10:15 Uhr H Hochamt

Fest Heilige Familie

Lesungen: Sir 3,2-6.12-14 (3-7.14-17a); Kol 3,12-21, Mt 2,13-15.19-23
 Kollekte: Familienpastoral

Sonntag, 28. Dezember

9:00 Uhr U Hl. Messe
 mit Segnung der Kinder
 10:15 Uhr H Hl. Messe
 mit Segnung der Kinder
 13:30 Uhr H Eucharistische Anbetung
 19:00 Uhr H Hl. Messe

Dienstag, 30. Dezember

15:30 Uhr Hl. Messe Altenheim
 AWO Salzäcker

	18:30 Uhr H Rosenkranz
	19:00 Uhr H Hl. Messe
Mittwoch, 31. Dezember Silvester I., Papst	6:45 Uhr H Morgenlob
	17:00 Uhr H Andacht zum Jahresabschluss
	17:00 Uhr U Andacht zum Jahresabschluss
	18:00 Uhr H Nachtanbetung zum Jahreswechsel
<hr/>	
1. Januar – Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria	
Lesungen: Num 6,22-27; Gal 4,4-7, Lk 2,16-21	
Kollekte: Afrikatag (BO)	
<hr/>	
Donnerstag, 1. Januar Gottesmutter Maria	10:00 Uhr U Hl. Messe zu Neujahr
	17:00 Uhr H Hl. Messe zu Neujahr
<hr/>	
Freitag, 2. Januar Basilius der Große und Gregor von Nazianz, Bischöfe und Kirchenlehrer	17:30 Uhr H Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr H Hl. Messe
	20:00 Uhr H Nachtanbetung Herz Jesu Freitag
<hr/>	
2. Sonntag nach Weihnachten	
Lesungen: Sir 24,1-2.8-12 (1-4.12-16); Joh 1,1-18	
Kollekte: St. Hedwig – Kirchenmusik; St. Ulrich – Orgel	
<hr/>	
Sonntag, 4. Januar	9:00 Uhr U Hl. Messe
	10:15 Uhr H Hl. Messe
	13:30 Uhr H Eucharistische Anbetung
	19:00 Uhr H Hl. Messe

Hochfest der Erscheinung des Herrn – Epiphanias	
Lesungen: Jes 60,1-6; Eph 3,2-3a.5-6, Mt 2,1-12	
Kollekte: Sternsingeraktion (BO)	
<hr/>	
Dienstag, 6. Januar Heilige Drei Könige	10:00 Uhr U Hl. Messe die Sternsinger besuchen den Gottesdienst
	10:15 Uhr H Hl. Messe die Sternsinger besuchen den Gottesdienst
<hr/>	
Mittwoch, 7. Januar Raimund v. Penyafort, Dominikaner	6:45 Uhr H Morgenlob
	17:30 Uhr U Rosenkranz
	18:00 Uhr U Hl. Messe
<hr/>	
Donnerstag, 8. Januar Luzia v. Syrakus, Schutzpatronin der Blinden	15:30 Uhr Hl. Messe im Generationenheim Sonnenberg
	16:00 Uhr Hl. Messe im Altenheim St. Barbara
<hr/>	
Freitag, 9. Januar Julian v. Antiochien, Schutzpatron der Reisenden	17:30 Uhr H Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr H Hl. Messe
<hr/>	
Samstag, 10. Januar Wilhelm v. Bourges, Bischof	16:00 Uhr H Erstkommunion – Wegegottesdienst
<hr/>	
Fest Taufe des Herrn	
Lesungen: Jes 42,5a.1-4.6-7; Apg 10,34-38, Mt 3,13-17	
Kollekte: Monatsopfer für die Kirchengemeinden	
<hr/>	
Sonntag, 11. Januar	9:00 Uhr U Hl. Messe
	10:15 Uhr H Hl. Messe
	Kleinkindergottesdienst
	19:00 Uhr H Hl. Messe

Dienstag, 13. Januar <i>Hilarius v. Poitiers, Bischof</i>	18:30 Uhr H Rosenkranz 19:00 Uhr H Hl. Messe 19:45 Uhr H Lobpreis- und Anbetungsgottesdienst	Donnerstag, 22. Januar <i>Vinzenz v. Zaragoza, Diakon</i>	15:30 Uhr	Hl. Messe im Altenheim AWO Fasanenhof
Mittwoch, 14. Januar <i>Felix v. Nola, Priester</i>	6:45 Uhr H Morgenlob 17:30 Uhr U Rosenkranz 18:00 Uhr U Hl. Messe	Freitag, 23. Januar <i>Emerentiana, Jungfrau und Märtyrerin</i>	17:30 Uhr H Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit 19:00 Uhr H Hl. Messe	
Donnerstag, 15. Januar <i>Paulus v. Theben, Asket</i>	15:30 Uhr Hl. Messe im Altenheim Bethanien	Samstag, 24. Januar <i>Franz v. Sales, Bischof</i>	16:00 Uhr H Erstkommunion - Wegegottesdienst	
Freitag, 16. Januar <i>Marcellus v. Rom, Papst</i>	17:30 Uhr H Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit 19:00 Uhr H Hl. Messe	3. Sonntag im Jahreskreis (Sonntag des Wortes Gottes) Lesungen: Jes 8,23b-9,3; 1 Kor 1,10-13.17, Mt 4,12-23 Kollekte: Monatsopfer für die Kirchengemeinden		
2. Sonntag im Jahreskreis Lesungen: Jes 49,3.5-6; 1 Kor 1,1-3, Joh 1,29-34 Kollekte: Wegbegleiter		Sonntag, 25. Januar	9:00 Uhr U Hl. Messe 10:15 Uhr H Hl. Messe 13:30 Uhr H Eucharistische Anbetung 19:00 Uhr H Hl. Messe 19:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der Sonnenbergkirche	
Sonntag, 18. Januar	9:00 Uhr U Hl. Messe 10:15 Uhr H Hl. Messe 13:30 Uhr H Eucharistische Anbetung 19:00 Uhr H Hl. Messe	Dienstag, 27. Januar <i>Angela Merici, Ordensgründerin</i>	15:30 Uhr Hl. Messe im Altenheim AWO Salzäcker 18:30 Uhr H Rosenkranz 19:00 Uhr H Hl. Messe 19:45 Uhr H Lobpreis- und Anbetungsgottesdienst	
Dienstag, 20. Januar <i>Fabian und Sebastian, Papst, Märtyrer und Märtyrer</i>	18:30 Uhr H Rosenkranz 19:00 Uhr H Hl. Messe	Mittwoch, 28. Januar <i>Thomas v. Aquin</i>	6:45 Uhr H Morgenlob 17:30 Uhr U Rosenkranz 18:00 Uhr U Hl. Messe	
Mittwoch, 21. Januar <i>Agnes v. Rom</i>	6:45 Uhr H Morgenlob 17:30 Uhr U Rosenkranz 18:00 Uhr U Hl. Messe			

Freitag, 30. Januar <i>Bathilde, Wohltäterin der Armen</i>	17:30 Uhr H Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit 19:00 Uhr H Hl. Messe	Donnerstag, 5. Februar <i>Agatha, Jungfrau, Märtyrin in Catania</i>	15:30 Uhr	Hl. Messe im Generationenhaus Sonnenberg
Samstag, 31. Januar <i>Don Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer</i>	16:00 Uhr H Erstkommunion – Stationenweg	Freitag, 6. Februar <i>Paul Miki und Gefährten, Märtyrin in Nagasaki</i>	17:30 Uhr H Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit 19:00 Uhr H Hl. Messe 20:00 Uhr H eucharistische Nachtanbetung	
<hr/>				
Darstellung des Herrn - Mariä Lichtmess		Samstag, 7. Februar <i>Richard v. Chichester, Bischof</i>	16:00 Uhr H Erstkommunion – Wegegottesdienst	
Lesungen: Mal 3,1-4 oder Hebr 2,11-12.13c-18, Lk 2,22-40 Kollekte: St. Hedwig – Kirchenmusik; St. Ulrich – Orgel		5. Sonntag im Jahreskreis		
Sonntag, 1. Februar	9:00 Uhr U Hl. Messe mit Blasiussegen 10:15 Uhr H Hl. Messe mit Vorstellung der Firmanden und Blasiussegen 13:30 Uhr H Eucharistische Anbetung 14:00 Uhr H Taufe 19:00 Uhr H Hl. Messe mit Segnung der Kerzen der Erstkommunionkinder und Blasiussegen	5. Sonntag im Jahreskreis	Lesungen: Jes 58,7-10; 1 Kor 2,1-5, Mt 5,13-16 Kollekte: Wegbegleiter	
Dienstag, 3. Februar <i>Angsar, Bischof von Hamburg-Bremen; Blasius, Bischof von Sebaste, Märtyrer</i>	18:30 Uhr H Rosenkranz 19:00 Uhr H Hl. Messe zum Fest Hl. Blasius mit Blasiussegen	Sonntag, 8. Februar	9:00 Uhr U Hl. Messe 10:15 Uhr H Familiengottesdienst – Narrengottesdienst mit Verkleidung 13:30 Uhr H Eucharistische Anbetung 19:00 Uhr H Hl. Messe 20:00 Uhr H Taizé Gebet	
Mittwoch, 4. Februar <i>Verena v. Zurzach, Einsiedlerin</i>	6:45 Uhr H Morgenlob 17:30 Uhr U Rosenkranz 18:00 Uhr U Hl. Messe	Dienstag, 10. Februar <i>Scholastika, Jungfrau</i>	18:30 Uhr H Rosenkranz 19:00 Uhr H Hl. Messe 19:45 Uhr H Lobpreis- und Anbetungsgottesdienst	
<hr/>				
Mittwoch, 11. Februar <i>Unsere Liebe Frau in Lourdes</i>	6:45 Uhr H Morgenlob 17:30 Uhr U Rosenkranz 18:00 Uhr U Hl. Messe			

Donnerstag, 12. Februar 16:00 Uhr Hl. Messe im Altenheim St. Barbara

Freitag, 13. Februar
Katharina v. Genua,
Mystikerin 17:30 Uhr H Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
19:00 Uhr H Hl. Messe

6. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Sir 15,15-20 (16-21); 1 Kor 2,6-10, Mt 5,17-37

Kollekte: Monatsopfer der Kirchengemeinden

Sonntag, 15. Februar 9:00 Uhr U Hl. Messe
10:15 Uhr H Hl. Messe
13:30 Uhr H Eucharistische Anbetung
19:00 Uhr H Hl. Messe



Termine der Nachtanbetung in der Adventszeit

28.11.25, 5./12./19.12.25, Aussetzung des Allerheiligsten nach der 19:00 Uhr Messe am Freitagabend und Einsetzung morgens um 8:00 Uhr (28.11.), bzw. 6:00 Uhr im Advent (Rorate der kroatischen Gemeinde).

Lobpreis und Anbetung in St. Hedwig

Herzliche Einladung am **2.12., 16.12., 13.1.26., 27.1., 10.2. und 24.2. um 19:45 Uhr** in der Kirche oder der Kapelle. Wir nehmen uns Zeit für Gott, der auf geheimnisvolle Weise in seiner ganzen Gottheit und Menschheit im eucharistischen Brot gegenwärtig ist. Seine Gegenwart ist uns Anlass, ihm und seiner Liebe im Gebet zu begegnen, um uns verwandeln, heilen, stärken und senden zu lassen. In der stillen Betrachtung, im gemeinsamen Lob-, Dank- und Fürbittebet, in Lobpreis und Anbetungsliedern möchten wir unseren Alltag unterbrechen und diesen vor Gott bringen. Wir freuen uns auf Sie.

Ökumenisches Morgenlob für Berufstätige und andere Frühaufsteher

Zur Vorbereitung auf Weihnachten

Immer **montags bis freitags um 6:45 Uhr** in der Kapelle, mit Ausnahme der Tage der Roratemessen am 3.12. und 17.12. wollen wir uns 15 Minuten Zeit nehmen, um uns auf das Weihnachtsfest vorzubereiten. In der Dunkelheit der Nacht wollen wir die Menschwerdung von Jesus Christus erwarten, dies mit kurzen Texten aus der Heiligen Schrift, einem Lied und Gelegenheit zur Besinnung. Eingeladen sind alle Frauen und Männer in ökumenischer Gemeinschaft, die sich vorstellen können, sich das Geheimnis der Menschwerdung Gottes zu erschließen und so auch Impulse für den bevorstehenden Tag zu erhalten.

Ökumenisches Morgenlob am Mittwoch

Weiterhin sind Christen aller Konfessionen eingeladen auch nach der Weihnachtszeit **jeden Mittwoch** (außer an den Feiertagen) mit uns das Morgenlob zu beten und sich damit für den Tag und die restliche Woche zu stärken. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Wir nutzen die Stundenbuch-App oder das Brevier. Beginn nach der Adventszeit dann wieder **ab dem 31.12. um 6:45 Uhr** in der Kapelle St. Hedwig.

Für das Morgenlob-Team Franz-Xaver Friedel, friedel@sankthedwig.de

Rorate

Roratemessen sind (Votiv-)Messen an den Werktagen im Advent zu Ehren der Gottesmutter. Das Wort „Rorate“ kommt vom ersten Wort des Eröffnungsverses dieser Messe: „Rorate, coeli... = „Tauet, Himmel...“ (Jes 45,8). Diese Messen werden vor Tagesanbruch bei Kerzenlicht, ohne elektrische Beleuchtung, gefeiert. Es lässt uns das große Licht erahnen, das mit der Geburt Jesu in die Welt kam. Anschließend ist für alle Mitfeiernden ein Frühstück bereitet. Termine in diesem Jahr sind am **Mittwoch, 3.12. und Mittwoch, 17.12.** jeweils um 6:00 Uhr in der Kirche. Bringen Sie bitte Kerzen mit guten Tropffängern mit.

Abend der Versöhnung 2025



Die Adventszeit ist die Zeit des sehnsuchtsvollen Wartens auf das Kommen Jesu Christi. Am **Freitag, 19.12.** sind Sie herzlich eingeladen, sich auf das Geburtstag unseres Herrn Jesus Christus vorzubereiten. Das Motto am Abend der Versöhnung lautet „Als Friede war in der ganzen Welt“. Dieses Zitat aus der Ankündigung des Weihnachtsfestes nach dem Martyrologium Romanum drückt gerade in unruhigen Zeiten eine Sehnsucht aus: das Hoffen auf Frieden, Gerechtigkeit und Versöhnung.

- | | |
|------------------|--|
| 17:00 Uhr | Aussetzung des Allerheiligsten mit Bußandacht und Beichtgelegenheit bis zur Heiligen Messe.
Ab 18:00 Uhr die Möglichkeit der Gebetspatenschaft mit Einzelsegnung. |
| 19:00 Uhr | Heilige Messe |

Friedenslicht – Friedensnetz – Ein Licht, dass alle verbindet

Das Licht des Friedens werden vor der Krippenfeier und der Christmette unsere Pfadfinder an alle Menschen, die ein Zeichen des

Friedens setzen möchten, verteilen. Sie können besonders gestaltete Kerzen zum Preis von 2,50 € kaufen.

Die Flamme wurde in der Geburtsgrotte Jesu Christi in Bethlehem entzündet und von Vertretern der anerkannten Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände in Wien abgeholt. Per Zug wird das Licht am Sonntag, 9.12. in über 30 zentrale Bahnhöfe in Deutschland getragen: von München bis Kiel und von Aachen bis Görlitz – sowie in andere Länder Europas und sogar bis nach Amerika. Bereits seit 1994 beteiligen sich deutsche Pfadfinder an der Aktion, die auf eine Initiative des ORF Linz zurückgeht, der bis heute das Licht in Bethlehem abholt. Als Symbol für Frieden, Wärme, Solidarität und Mitgefühl soll das Licht an alle „Menschen guten Willens“ weitergegeben werden. Wer das Licht empfängt, kann damit selbst die Kerzen von Freunden und Bekannten entzünden. Die diesjährige Friedenslichtaktion steht unter dem Motto: „Ein Funke Mut“.

Eucharistische Anbetung zur Jahreswende

Am Silvesterabend ist die Kirche St. Hedwig von **18:00 bis 0:30 Uhr** geöffnet zur eucharistischen Anbetung. Wir bieten die Möglichkeit, den Jahreswechsel in einer alternativen Form zu begehen, vor dem, der die Zeit in seinen Händen hält. Herzliche Einladung.

Narrengottesdienst mit einem närrischen Familienfest

Gemeinsam mit der Mädchenkantorei Stuttgart, der roten Garde des GFTB Die Filderer e.V. und mit einem Bläserensemble des CVJM Möhringen feiern wir die glückselige Fasnet mit einem Narrengottesdienst am **Sonntag, 8.2.2026 um 10:15 Uhr** in der Kirche St. Hedwig. Zu diesem Familiengottesdienst sind Sie alle recht herzlich eingeladen mit oder ohne Verkleidung.

Anschließend lädt die Pfadfinderschaft der DPSG St. Hedwig Möhringen zu einem närrischen Familienfest in drei Akten ein.

- 1. Akt:** Stehempfang bei italienischem Café und Prosecco durch das Barista Team „Café St. Hedwig“
- 2. Akt:** Süß-saures-salziges Mittagessen bei Saitenwurst, Pommes, Popcorn und Getränken
- 3. Akt:** Buntes Bühnenprogramm



Eindrücke der
Narrenmesse 2025
mit dem Knabenchor
Collegium Iuvenum
Stuttgart und der roten
Garde des GFTB die
Filderer e.V.



Astronomische Betrachtungen zur Zeit um Christi Geburt

Himmlische Zeichen

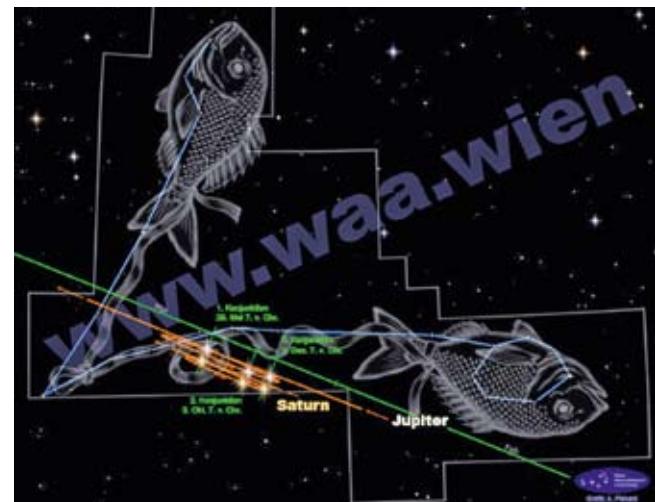
„Dann sprach Gott: Lichter sollen am Himmelsgewölbe sein, um Tag und Nacht zu scheiden. Sie sollen Zeichen sein zur Bestimmung von Festzeiten, von Tagen und Jahren dienen, sie sollen Lichter am Himmelsgewölbe sein, die über die Erde hin leuchten.“ (Gen 1, 14-15)

Zeichen am Himmel, Sterne und Planeten, verkündigten die Geburt Christi für die Welt. „Durch die barmherzige Liebe unseres Gottes wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe, um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, und unsere Schritte zu lenken auf den Weg des Friedens.“ (Lk 1, 78-79). Das Ewige Licht in unseren Kirchen erinnert daran.

Es herrschte eine große Erwartung auf die Ankunft eines Königs, Herrschers oder gar Gottes. Die Verheißenungen des Alten Testaments waren nicht nur in Israel bekannt; das Volk wünschte sich Frieden, Befreiung von der Fremdherrschaft der Römer und der Gewaltherhenschaft des Herodes und natürlich auch Voraussetzungen, ein glückliches erfülltes Leben führen zu können.

Die Heiligen Drei Könige verstanden das Zeichen am Himmel und machten sich auf die weite Reise aus Mesopotamien nach Bethlehem und Jerusalem. Wer waren sie? Darüber können wir nur mutmaßen. Könige müssen die Weisen aus dem Morgenland nicht unbedingt gewesen sein. Aber sie brachten königliche Geschenke mit – Weihrauch, Myrrhe und Gold. Auch wurden sie „Weise“ und „Magier“ genannt und das bedeutete, Angehörige einer persischen Priesterklasse zu sein, die ihre Religion mit philosophisch-hellenistischem Gedankengut erweiterte. Auch wenn die Weisen nicht der persischen Priesterschaft angehörten, müssen sie doch gebildete und sternkundige Menschen gewesen sein. Der Wiener Astronom Konradin Ferrari d’Ochieppo (1949-2007) wies nach, dass in der bereits damals schon verfallenen Stadt Babylon noch ein Zentrum wissenschaftlicher Sternkunde bestand, wo eine kleine Gruppe ausharrte, und dicht mit Keilschriftzeichen beschriebene Tontafeln astronomischer Berechnungen als untrügliche Beweise hinterlassen hat. Ochieppo hielt es für durchaus möglich, dass für die babylonischen Astronomen das Sternbild zu Zeit Christi Geburt berechenbar gewesen ist.

Der Stern, dem die drei Könige folgten, war mit großer Wahrscheinlichkeit ein äußerst seltenes Himmelsschauspiel der Planeten Jupiter und Saturn, deren Bahnen gerade durch das Sternbild Fische verliefen. Planeten bewegen sich als Wandelsterne unabhängig von den dahinterliegenden Sternbildern. Für heidnische Sternenkundige



Die Planetenbahnen (orange) verlaufen sehr nahe neben der scheinbaren Bahn der Sonne am Himmel, der Ekliptik (grüne Linie). Im Jahr 7 v. Christus vollzogen die Planeten Jupiter und Saturn im Sternbild Fische in einem Zeitraum von einem halben Jahr einen schleifenförmigen „Reigentanz“ auf, und kamen sich dabei besonders nahe. Die engste Nachbarschaft, die als Konjunktion bezeichnet wird, sieht mit bloßem Auge gesehen wie eine Überdeckung aus. Die Termine waren: 1. Konjunktion am 28. Mai, die 2. Konjunktion am 3. Oktober und die 3. Konjunktion am 3. Dezember, alle im Jahr 7 vor Christus. (Quelle: A.Pikhard/WAA)

jener Zeit war Jupiter der Stern des obersten Gottes Marduk, und Saturn der Stern seines Vertreters auf der Erde, also des Königs des Reiches. Saturn galt auch als Stern der Weisheit und der Gerechtigkeit und zudem als Beschützer des jüdischen Volkes. Jupiter und Saturn näherten sich auf ihrer jeweiligen Bahn gegenseitig immer mehr an, blieben dann sogar stehen und führten in der Zeit von Mai bis Dezember des Jahres 7 vor Chr. (aus heutiger Sicht das Geburtsjahr Christi) einen schleifenförmigen „Reigentanz“ auf, bei dem sie sich drei Mal gegenseitig überdeckten, bevor sie ihre Bahnen am Himmel in gewohnter Weise nach Westen fortsetzten. Die Zeitspanne zwischen Mai und Dezember reichte aus, um für eine mindestens zweimonatige Reise beim Wandern durch die Wüste in der Nacht oder am frühen Morgen einen hellen Wegweiser am Sternenhimmel zu haben.

Es war zunächst für die Weisen und dann vielen Menschen das Zeichen, dass die alte Weltordnung zu Ende gegangen und in Palästina der göttliche König der Gerechtigkeit und des Friedens zur Welt gekommen war.

Gabriele Andrä



Veranstaltungen

Regelmäßige wöchentliche Veranstaltungen (außer in den Schulferien):

montags	16:30 Uhr H Kinderchor 20:00 Uhr U Montagsclub
dienstags	19:30 Uhr U ökumenischer Ulrichschor 20:00 Uhr H Jugendband – Probe
mittwochs	19:45 Uhr H Kirchenchor St. Hedwig 20:15 Uhr H DPSG Rover
donnerstags	17:30 Uhr H DPSG Jupfis bis 18:45 Uhr 18:00 Uhr H DPSG Jupfinchen bis 19:00 Uhr 18:45 Uhr H DPSG Pfadfinder bis 20:00 Uhr 20:00 Uhr H DPSG Roverinnen

- Dienstag, 2.12. 17:00 Uhr **H** Firmung 2025 – Anmeldung im Hedwigsaal
- Mittwoch, 3.12. 7:00 Uhr **H** Frühstück nach Rorate, Gemeindehaus
- Donnerstag, 4.12. 16:00 Uhr **H** Fenster im Advent im Altenheim St. Barbara
- Freitag, 5.12. 16:00 Uhr **H** Krippenfeier – Probe Orchester im Hedwigsaal
- Samstag, 6.12. 15:30 Uhr **H** Krippenspiel - Probe
17:00 Uhr **H** Fenster im Advent in St. Hedwig
- Montag, 8.12. 17:00 Uhr **H** Sternsinger – Vortreffen im Hedwigsaal
- Samstag, 13.12. 15:30 Uhr **H** Krippenspiel – Probe
- Sonntag, 14.12. 15:30 Uhr **H** Adventssingen mit Familien – Gemeindehaus St. Hedwig
- Samstag, 20.12. 15:30 Uhr **H** Krippenspiel – Probe
- Sonntag, 21.12. 10:00 Uhr **U** Kaffeetrinken im Gemeindehaus St. Ulrich
- Dienstag, 23.12. 16:00 Uhr **H** Krippenfeier – Generalprobe



Gebetsanliegen des Papstes für Dezember 2025 und Januar 2026

Dezember – Für Christen in Konfliktgebieten

Beten wir, dass die Christen, die in Kriegs- oder Konfliktgebieten leben, besonders im Mittleren Osten, Saat des Friedens, der Versöhnung und der Hoffnung zu sein vermögen.

Januar – Für das Gebet mit dem Wort Gottes

Wir beten, dass das Gebet mit dem Wort Gottes Nahrung für unser Leben und Quelle der Hoffnung in unseren Gemeinschaften sei und uns hilft, eine geschwisterlichere und missionarische Kirche aufzubauen.

- Mittwoch, 24.12. 16:00 Uhr Weihnachten anders – Europaplatz
- Donnerstag, 1.1.26 18:00 Uhr **H** Neujahrsempfang im Gemeindehaus St. Hedwig
- Sonntag, 4.1. 10:00 Uhr **U** Neujahrsempfang im Gemeindehaus St. Ulrich
- Montag, 5. bis Dienstag, 6.1. Sternsingeraktion in St. Hedwig und St. Ulrich
- Dienstag, 6.1. 19:00 Uhr **H** Chorkonzert in St. Hedwig
- Donnerstag, 22.1. 20:00 Uhr Sitzung des GKGR St. Hedwig und Ulrich im Gemeindehaus St. Ulrich
- Sonntag, 25.1. 10:00 Uhr **U** Kaffeetrinken im Gemeindehaus St. Ulrich
- Freitag, 6.2. 19:30 Uhr **H** Ehekurs in der KiTa St. Hedwig
- Sonntag, 8.2. 12:00 Uhr **H** Mittagessen durch die Rover der DPSG Stamm St. Hedwig
- Dienstag, 10.2. 20:00 Uhr **H** Firmung – Elternabend im Hedwigsaal
- Freitag, 13.2. 19:30 Uhr **H** Ehekurs in der KiTa St. Hedwig

Anzeigen

BAUER HAUSTECHNIK GmbH



Sanitäre Anlagen · Heizungsanlagen · Gaseinrichtungen
Gasprüfungen · Neubauten · Altbausanierungen

Bauer Haustechnik GmbH
Pezoldstraße 2
70567 Stuttgart

Tel. 0711 / 78 90 500
Fax 0711 / 78 90 539
info@bauerhaustechnik.de
www.bauerhaustechnik.de



Apothekerin Claudia Dolipski
Sigmaringer Str. 4 • 70567 Stuttgart
Tel 0711 – 719 720 • Fax 0711 – 7197222



rulfinger straße 16
70567 stuttgart-möhringen
fon 0711/712153
fax 0711/712414
www.zehlemalermeister.de
info@zehlemalermeister.de



Bestattungen HARRY BETZ
Wir sind jederzeit für Sie da.
Wir erledigen im Trauerfall alle Formalitäten und die komplette Bestattungsorganisation.

Tel. 0711-7189016

Vikarweg 6 · 70567 Stgt.-Möhringen · www.bestattungen-betz.de

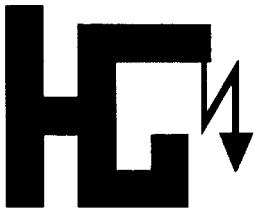


Häfner & Züfle
Bestattungen

Wir kümmern uns. Liebvoll.
In Stuttgart Möhringen, West, Wangen & überall.
www.bestattungen-haefner-zuefle.de

Tag-&-Nacht-Tel. 0711-23 181 20

Trauer-Wegbegleitung.
Trauer-Sprechstunden.
Vorsorge & mehr.



Elektroinstallation
Hans-Martin Guschlbauer
Fleischhauerstr. 69 · 70567 Stuttgart (Möhringen)
Telefon (07 11) 71 29 01 · Telefax (07 11) 71 45 98

Nächste Taufe

Wenn Sie die Taufe empfangen oder Ihr Kind taufen lassen möchten, melden Sie sich gerne im Pfarrbüro. Dort erhalten Sie alle Informationen für die Anmeldung zur Taufe. Wir freuen uns auf Sie.

Die nächste Taufe ist am 1.2.26 um 14:00 Uhr. Wenn Sie Ihr Kind an diesem Termin taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte bis Montag, 5.1.26 im Pfarrbüro an. Dazu benötigen Sie eine Geburtsurkunde Ihres Kindes sowie eine Paten- und eine Firmbescheinigung des oder der Paten. Wir laden Sie als Eltern/Elternteil ein, an zwei Terminen zur Taufkatechese teilzunehmen. Diese sind am Dienstag, 13.1.26. und 20.1.26. jeweils um 20:00 Uhr

Der darauffolgende Tauftermin ist am 22.3.2026. Anmeldeschluss hierfür ist der 20.2.2026.

Familiennachrichten

Vater, in Deine Hände legen wir:

Hildegard Adamczewski, 89 Jahre
 Heinrich-Peter Busch, 72 Jahre
 Gabriele Fabbian, 92 Jahre
 Erhard Fuchs, 87 Jahre
 Rudolf Gaebler, 92 Jahre
 Bernd Gerster, 83 Jahre

Ingbert Hüttner, 89 Jahre
 Margrit Köstler, 85 Jahre
 Klaus Meckl, 82 Jahre
 Margot Pahl, 91 Jahre
 Ursula Schmid, 83 Jahre
 Gerhard Stapf, 69 Jahre
 Monika Wick, 78 Jahre

Hinweis Ehejubiläum:

Gerne feiern wir mit Ihnen Ihr Ehejubiläum. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, da wir in der Regel keine Daten dazu haben.

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Anna Gianna Maria Kirch
 Luca Antonio Pagano
 Amelia Cianci

Grundsteinlegung in St. Ulrich

Der Bau in St. Ulrich geht mit großen Schritten voran. Unser Bischof Klaus Krämer wird am 8.11.2026 die Kirche, das Gemeindehaus und das Kinderhaus einweihen.

Am **Sonntag, 14.12.** feiern wir nach der Messe um 10:00 Uhr (!!) die Grundsteinlegung. Herzliche Einladung!

Segenskreuz St. Ulrich

Vier Reliquien enthält das Segenskreuz in St. Ulrich und alle

vier Heiligen und Seligen sollen hier vorgestellt werden.



Segenskreuz mit vier Reliquien

In dieser Ausgabe geht es um die zweite Reliquie, die von Pater Philipp Jeningen stammt. Philipp Jeningen wurde am 5. Januar 1642 in Eichstätt geboren. Er studierte in Ingolstadt Philosophie und trat 1663 mit 21 Jahren in das Landsberger Noviziat des Jesuitenordens ein. Nach dem Noviziat von 1663 bis 1665 ging Jeningen ein zweites Mal nach Ingolstadt, nun zum Studium der Theologie. Er wurde im Juni 1672 im Eichstätter Dom zum Priester geweiht, legte 1677 die Ewige Profess ab und war somit endgültig Jesuit. Er unterrichtete zunächst an Schulen und wurde 1680 nach Ellwangen versetzt. Sein großer Wunsch war ein Einsatz in Indien, der ihm aber

nicht erfüllt wurde. Er wurde in Dillingen, Mindelheim und Ellwangen als Volksmissionar eingesetzt. Auf Pater Philipp und Fürstpropst Johann Christoph Adelmann von Adelmannsfelden geht der Bau der Schönenbergkirche zurück. Zwischen den Jahren 1682 und 1685 entstand die Schönenbergkirche, eine barocke Marienwallfahrtskirche auf dem Schönenberg.



Philipp Jeningen

Bis heute tief in der Volksfrömmigkeit verwurzelt ist das Andenken an den Volksmissionar im Virngrund, einer Landschaft im Osten Baden-Württembergs zwischen Schwäbisch Hall und dem Nördlinger Ries. In den Jahren nach dem Dreißigjährigen Krieg (1618-1648), einer der brutalsten und blutigsten Auseinandersetzungen in der

europeischen Geschichte, kümmerte sich der Jesuit um die gebeutelten Bauern, spendete Sakramente und pflegte selbst einen streng asketischen Lebensstil.

Indes gibt es in Jeningens Leben nicht die große Tat, das berühmte Werk oder die bekannte Entdeckung; vielmehr machte ihn sein ganzes, den Menschen zugewandtes Leben beliebt. Bis heute liegen an seinem Grab in der Liebfrauenkapelle der Kirche in Ellwangen häufig Blumen, und Christen zünden Gedenkkerzen an. Im Volksmund heißt Jeningen bis heute „der gute Pater Philipp“.

Pater Jeningen starb am 8. Februar 1704 im Alter von 62 Jahren in Ellwangen und wurde zunächst im Kreuzgang der Basilika St. Vitus begraben. 1953 wurden seine Gebeine im Beisein Bischof Leiprechts in die Liebfrauenkapelle der Basilika St. Vitus in Ellwangen umgebettet.

Am 16. Juli 2022 wurde Philipp Jeningen in einem Pontifikalamt vom Luxemburger Erzbischof Kardinal Jean-Claude Hollerich in Vertretung des Präfekten des Dikasteriums für die Selig- und Heiligsprechungsprozesse, Kardinal Marcello

Semeraro, auf dem Marktplatz vor der Basilika St. Vitus in Ellwangen seliggesprochen.

Heidi Rist
Für die Stiftung St. Ulrich

Stiftungsveranstaltung St. Ulrich 2025

Die Stiftung St. Ulrich hat in diesem Jahr als Stiftungsveranstaltung eine Besichtigung der Regiswindiskirche in Lauffen a.N. und eine anschließende Weinprobe in Cleebronn organisiert. Sie übernahm außer einem kleinen Eigenanteil die Fahrtkosten für den Bus.

So fuhr am Samstag, 10.10.2025, eine Gruppe von Gemeindemitgliedern bei herrlichem Sonnenschein mit dem Bus nach Lauffen am Neckar. Ziel war die Besichtigung der Regiswindiskirche. Eine Stadtführerin gab uns Informationen zum Ort und zu der Kirche. Wunderschön auf dem Felsen hoch über dem Neckar gelegen, war die erste Kirche an dieser Stelle um 700 n.Chr. dem Heiligen Martin geweiht. Die heutige Kirche ist der vierte Bau. Sie trägt ihren Namen nach der heiligen Regiswindis, deren Geschichte in Bildtafeln im Chor der Kirche festgehalten ist. Sie war noch ein Kind, als sie



auf tragische Weise starb. Dennoch wurde sie für die Region sehr wichtig, weshalb sie schon in so jungen Jahren heiliggesprochen wurde.

Anschließend ging unsere Fahrt zur Winzergenossenschaft der Weingärtner Cleebronn und Güglingen, wo wir zur Begrüßung in der Sonne mit Sekt emp-

fangen wurden. Anschließend genossen wir die edlen Tropfen bei einer Weinprobe und einem herrlich angerichteten Vesperbuffet. Neben Wissenswertem zum Wein war auch für Unterhaltsames und Humor gesorgt. Es war ein herrlicher und gelungener Tag.

Heidi Rist
Für die Stiftung St. Ulrich

Orgelkino oder Kinoorgel?

Im Rahmen unserer Orgelkonzertreihe wurden am 18.10. gleich zwei unserer Sinne stark beansprucht, nämlich das Sehen und das Hören. Gefesselt durch den Stummfilm-Klassiker „Goldrausch“ von und mit Charlie Chaplin kam in unseren Ohren ein gewaltiger bis lyrischer „Soundtrack“ an, durchzogen von Geräuschen und Tönen, die man von einer Orgel nicht erwartet hätte. Prof. Johannes Mayr, Domorganist in St. Eberhard, hat seine großen Improvisations-Künste zum Besten gegeben und das 1 ½ stündige Spiel nahtlos und punktgenau mit der jeweiligen Einstellung des Films zur Deckung gebracht. Ein Meisterwerk! Meine Begeisterung schwankte zwischen dem zarten tragikomischen Charlie in Frack und Bowler-Hut und der grandiosen Untermalung des Organisten Johannes auf unserer instand gesetzten und erweiterten Vleugel-Orgel. Herrn Prof. Mayr herzlichen Dank für diesen unvergesslichen Abend!

Gabriele Andrä

Gemeindereise nach Rom

Vom 25. bis 31.10.2025 schritten im Rahmen einer Gemeindereise 34 Gemeindemitglieder unter Leitung von Pfarrer Uhl durch vier Heilige Pforten in Rom. Und nicht nur das – es war eine Woche zur Vertiefung des Glaubens, sowohl im Trubel und Jubel bei der Generalaudienz des Papstes am Petersplatz mit über 100.000 Menschen als auch in der Stille des Benediktinerklosters Sacro Speco in den Bergen oder den Katakomben.

Gänsehautmomente gab es viele auf den insgesamt 55 km zu Fuß durch Rom: Eine war der Pilgerweg unserer Gruppe mit einem Kreuz die schnurgerade Straße über den Petersplatz in den Petersdom durch die Heilige Pforte dort. „Es ist eine Gnade für mich“, sagte eine Teilnehmerin. Als alle später in der Abenddämmerung auf der Kuppel des Doms standen, war das lange Schlangestehen am Eingang vergessen und die beleuchtete Kuppel und die Lichter Roms strahlten mit den Augen um die Wette. Auch die Generalaudienz war begeisternd, weil so viele Menschen aus aller Welt friedlich und vereint im Glauben dem Papst lauschten.



Ein intellektueller Höhepunkt war der Kurzvortrag im vatikanischen Campo Santo Teutonico mit dem Professor für Theologie Ralph Weimann, in dem er die Klarheit des katholischen Glaubens skizzerte.

Die Hinführung von Pfarrer Uhl zur Heiligen Pforte an der Kirche St. Paul vor den Mauern sorgte für neue theologische Einblicke und die Kirche selbst war überwältigend schön. „Als wir losfuhren war für mich das antike und das heilige Rom gleichermaßen wichtig, jetzt hat sich das zur Seite des heiligen verschoben“, war eine Aussage. Die Gottesdienste an vielen verschiedenen Orten wurden dank Pfarrer Uhl, den drei ministrierenden Kindern, die das ganze Pro-

gramm voll Geduld und Interesse mitmachten, unserem Kirchenmusiker und Kantorinnen innig und festlich. Vielen Dank dafür!

Natürlich standen auch die Sehenswürdigkeiten Roms wie das Colosseum, Forum Romanum, der Trevibrunnen und die spanische Treppe auf dem Programm und alle genossen das köstliche Eis und original italienische Essen. „Wir sind eine tolle Truppe“, fasste einer die Stimmung in der Gruppe zusammen und es gab viel zu lachen. Hoffentlich gibt es irgendwann eine Woche „Rom für Fortgeschrittene“, um noch mehr von der Stadt der Städte zu entdecken.

Anna Schweighardt



Unterwegs in Rom 2025



Weihnachten 2025



Neues zum Projekt Friedenglocken

Wir haben in den vergangenen Ausgaben unseres Wegbegleiters schon öfters und ausführlicher über die Rückführung der drei Glocken aus St. Hedwig und St. Ulrich an ihren Ursprungsort, dem Kloster der Hl. Hedwig nach Trebnitz berichtet. Hier nun in Kürze die nächsten Schritte:

Ende der Jahres findet bei der Firma Bachert der Glockenguss der drei neuen Glocken statt, die uns die Diözese als Ersatz für die abzugebenden Glocken erstattet. Der genaue Termin steht noch nicht fest, wir informieren Sie aber rechtzeitig und planen auch eine Fahrt zum Glockenguss in die Nähe von Karlsruhe.

Am 1.3.2026 werden die drei neuen Glocken von Weihbischof Dr. Gerhard Schneider in einem gemeinsamen Festgottesdienst geweiht. Anschließend werden die Glocken in den beiden Türmen ausgetauscht.

Vom 7. bis 13.4.2026 findet unsere Gemeindewallfahrt nach Trebnitz statt. Der genaue Ablauf der Fahrt wird noch geplant. Höhepunkt wird die Übergabe der Glocken in einem Pontifikal-

gottesdienst in der Wallfahrtskirche in Trebnitz am 12.4.26 mit den Weihbischöfen aus Breslau und Rottenburg sein. Schon jetzt herzliche Einladung - besonders auch an die jüngere Generation.

Pfarrer Martin Uhl

Interviewreihe „Pilger der Hoffnung“ in unserer Gemeinde



Mit dem folgenden Interview endet unsere Interviewreihe im Heiligen Jahr 2025 unter dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“. In den vergangenen Monaten durften wir viele Menschen kennenlernen, die in unserer Gemeinde Hoffnung lebendig werden lassen, durch ihr Tun, ihren Glauben und ihr offenes Herz für andere.

Zum Abschluss dieser Reihe freuen wir uns, noch einmal eine Stimme zu hören, die auf besondere Weise Mut macht und inspiriert im Gespräch mit Jasmin Albrecht blicken wir auf gelebte Hoffnung, auf Glauben im Alltag und darauf, was es bedeutet, sich immer wieder neu auf den Weg zu machen, als Pilger der Hoffnung.

Jasmin Albrecht – Taufkatechese, Erstkommunion-Vorbereitung, Lektorin, Anbetungsgruppe, „The Chosen- Team“

Welche Botschaft der Hoffnung möchten Sie unserer Gemeinde mitgeben?

Ich wurde oft schon gefragt, warum ich gläubig bin: Jesus bietet für mich die überzeugende Antwort auf alle Fragen des Lebens. Gnade zu erfahren, auch wenn manches schiefläuft, Hoffnung zu haben, obwohl nicht alles gut ist und das Wissen wirklich geliebt und gewollt zu sein (daran darf ich noch arbeiten).

Welcher Bibeltext steckt für Sie voll Hoffnung?

Eine Bibelstelle, die mich sehr berührt und aus meinem Leben spricht ist aus dem Buch Hiob, Kapitel 19, Vers 25: „Doch

ich, ich weiß: Mein Erlöser lebt“. Hiob begegnet Gott im Leid – er erkennt Gottes Gegenwart und legt all seine Hoffnung und Vertrauen in ihn. Ein Ausdruck tiefer Glaubens, inmitten von Leid und Verzweiflung. Ich bin selbst durch tiefste Täler in meinem Leben gegangen und habe dadurch zum katholischen Glauben gefunden. Mein Leben hat durch Jesus Christus eine völlig neue Perspektive bekommen und ich durfte erfahren, dass seine Liebe mich gerettet hat.

Was ist Ihre Motivation für Ihren Dienst?

Um das Wort Gottes durch meinen Dienst z.B. als Lektor zu verkünden, bin ich schlichtweg Werkzeug. Die Heilige Schrift ist nicht alt und vergänglich, sondern Gott selbst spricht in den Lesungen zu seinem Volk. Und so ist dieser Dienst gleichzeitig auch ein Geschenk für mich selbst. Dieser Dienst wurde zur Corona-Zeit an mich herangetragen und ich musste tatsächlich auch erst hineinwachsen in dieses Amt. Ich habe dadurch eine tiefe Verbindung zum Wort Gottes gefunden und es gehört zu meinem Gebetsleben fest dazu, die Worte der Heiligen Schrift zu betrachten.



Jugendliche und junge Erwachsene

Tuesday Night

Wir sind eine Gruppe von jungen Erwachsenen, die Glauben und Leben teilt. Dazu treffen wir uns einmal im Monat zu Tuesday Night.

Bei TUESDAY NIGHT erwartet dich Lobpreis, Gebet und geistlicher Input, aber auch chillige Gemeinschaft, Snacks und Getränke. Wir möchten ein Ort der Freundschaft und Heimat in der Kirche sein. Wir freuen uns über neue Gesichter. Schau doch einfach mal vorbei! Wir treffen uns nach der Dienstagabend-Messe um 19:30 Uhr im Raum vor der Kapelle. Unser nächster Termin ist am **9.12.** Kontakt: tuesdaynight.hedwig@gmail.com Instagram: [tuesday-night.hedwig](#)

DPSG - Pfadfinder



Jupfis: Donnerstag, 17:30 bis 18:45 Uhr

Jupfinchen: Donnerstag, 18:00 bis 19:00 Uhr

Pfadfinder: Donnerstag, 18:45 bis 20:00 Uhr

Rover: Mittwoch 20:15 Uhr

Roverinnen: Donnerstag, 20:00 Uhr

Info unter moehringen@dpsg-stuttgart.de

Firmung 2026

Das Sakrament der Firmung wird im kommenden Jahr am **Sonntag, den 10.5.2026** gespendet. Alle Jugendlichen, die vor dem 1.10.2010 geboren oder in der 10. Klasse sind, haben bereits eine schriftliche Einladung bekommen oder können sich die Anmeldeunterlagen auf unserer Homepage downloaden.

Es dürfen sich aber auch Erwachsene anmelden, die es bisher versäumt haben, die Firmung zu empfangen und das nachholen wollen. Der Jugend-Alpha-Kurs, der die Grundlage der Firmvorbereitung ist, bietet sich auch für junge Menschen an, die auf der Suche nach einem Leben aus dem Glauben sind oder den christlichen Glauben überhaupt erst einmal kennenlernen wollen. Auch sie können gerne an dem Kurs teilnehmen.

Die Anmeldung findet am **Dienstag, den 2.12. zwischen 17:00 und 18:30 Uhr** im Gemeindehaus St. Hedwig statt. Die Katechese startet Ende Januar 2026.

Ministrantenfreizeit 2025

Am 2.10.2025 sind wir 40 Ministranten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu unserer Ministrantenfreizeit aufgebrochen, welche vom 2.10. bis zum 5.10.2025 ging. Im Jugendhaus Elias im Allgäu verbrachten wir drei Tage mit Ministranten allen Alters von klein bis groß und sind daraus als Ministranten gestärkt hervorgegangen. Das Jugendhaus Elias hat uns mit seiner Turnhalle und seinem Tischkicker-/Tischtennisraum schon drinnen viel geboten, aber auch draußen konnten wir uns auf dem Fußballplatz oder dem lebensgroßen Mensch Ärger dich nicht Spielfeld gut beschäftigen. Am Freitag und Samstag trugen wir eine Mini-Olympiade aus, bei der die verschiedenen Gruppen an Stationen zusammen ihr Können zeigen konnten. Das hat nicht nur die Teams zusammengeschweißt, sondern auch den Diskurs über die Stationen, wie das Malen einer Bibelstelle, angeregt. Weil das Wetter am Freitag so sonnig war unternahmen wir auch noch einen Spaziergang, bei dem wir die Natur im Allgäu richtig erlebten. Am Freitagabend fand ein Hausspiel statt, bei dem Karten mit Nummern und Begriffen im ganzen Haus versteckt waren, die gefunden werden mussten. Außerdem gab es am Samstagabend einen bunten Abend bei dem jedes Zimmer sich etwas überlegt hat an dem die anderen teilnehmen können, wie zum Beispiel wer wird Millionär mit Fragen über den Glauben. Abschließend haben wir am Sonntagmorgen noch einen Gottesdienst im Jugendhaus Elias gefeiert mit einigen Eltern der Kinder. Bei dem Gottesdienst lasen einige Kinder Fürbitten vor.

Insgesamt haben wir also eine sehr schöne Ministrantenfreizeit verbracht, die uns als Ministranten zusammengeschweißt hat, da wir viel Spaß miteinander hatten und viele schöne Erinnerungen geschaffen haben.

Amaya Wagner, Ministrantin

Kuchenverkauf 7.12.

Die Ministranten verkaufen am Sonntag, 7.12. nach der Messe um 11:30 Uhr in der Kapelle Kuchen. Der Erlös ist für die Arbeit der Ministranten.



Spiel und Spaß bei der Ministrantenfreizeit im Allgäu 2025





Besuch des Heiligen Bischof Nikolaus

Auch in diesem Jahr wird der Heilige Bischof Nikolaus die Kinder aus unseren Kinderhäusern und aus den Flüchtlingsunterkünften auf dem Gebiet unserer Gesamtkirchengemeinde besuchen.

Am Gedenktag, dem **6.12.** wird Bischof Nikolaus beim „**Fenster im Advent**“ um **17:00 Uhr** in der Kapelle St. Hedwig vorbeischauen und alle Kinder beschenken. Herzliche Einladung bei Musik und Punsch diesen besonderen Tag mit allen Kindern zu feiern.

Auf Wunsch besucht der Bischof aus Myra gerne auch weitere Vereine und Einrichtungen im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit. Gerne dürfen sich Interessierte im Pfarrbüro bei Diakon Jakob melden.

Adventssingen für Familien

Weihnachtslieder gemeinsam singen und dazu musizieren macht großen Spaß und wenn man sich dafür noch in der stimmungsvollen Kapelle mit anderen Familien trifft umso mehr. Herzliche Einladung zum Adventslieder singen und gemeinsamen Musizieren am **14.12. um 15:30 Uhr** in der Kapelle St. Hedwig.

Kinder- und Familiengottesdienste

In unseren Gottesdiensten freuen wir uns über viele Familien mit kleinen und größeren Kindern. Wir feiern an bestimmten Sonntagen parallel zum Gemeindegottesdienst einen Kleinkinder- und einen Schulkindergottesdienst.

Unsere nächsten Termine für den Kindergottesdienst sind am **7.12., 11.1.26, 25.1. und 22.2.** Wir feiern einen Familiengottesdienst zu Advent am 30.11. und am 8.2.26 einen Gottesdienst mit Narrenmesse – ihr könnt verkleidet kommen!

Neuer Kinderchor St. Hedwig – Sing mit uns!

Seit den Herbstferien trifft sich in unserer Gemeinde der **Kinderchor St. Hedwig**. Alle Kinder der 1.–3. Klasse sind herzlich eingeladen, gemeinsam zu singen und erste Chorerfahrungen zu sammeln.
Alle wichtigen Infos auf einen Blick:

Für wen: Grundschulkinder der 1.–3. Klasse (ca. 5–9 Jahre)

Wann: immer montags, 16:30–17:00 Uhr (nicht in den Schulferien)

Wo: Hedwigsaal (Lieschingstraße 46, 70567 Stuttgart)

Leitung: Kirchenmusiker Florian Padler und Emanuel Jakob

Erstes Projekt: Krippenspiel am 24.12.2025 in St. Hedwig

Anmeldung: Über den ausliegenden Flyer oder per Mail an kinderchor@sankthedwig.de.

Wir freuen uns auf viele Kinder, die Lust haben, mit ihrer Stimme unsere Gemeinde mitzugestalten.

Krippenspiel St. Hedwig



Wir bereiten uns auf Weihnachten vor. Und da gehören das Krippenspiel und die Proben unbedingt dazu. Alle Kinder ab vier Jahren sind herzlich eingeladen, als Hirten, Engel, Könige und natürlich Maria und Joseph die Geburtsgeschichte Jesu lebendig zu machen.

Die Probetermine sind die **Adventssamstage am 6.12. (mit Rolleneinteilung), 13.12., 20.12. von 15:30 bis 17.00 Uhr und die Generalprobe am 23.12. von 16:00 bis 17.30 Uhr**. Informationen dazu bei Anna Schweighardt unter schweighardt@sankthedwig.de

Für das Orchester, das das Spiel musikalisch begleitet, werden wieder Bläser und Streicher gesucht. Die Probe findet am **Freitag, 5.12. um 16:00 Uhr** im Hedwigsaal statt. Informationen zum Orchester bei Barbara Schorr unter barbara.schorr@arcor.de

Die Krippenfeier beginnt am **24.12. um 16:00 Uhr** in der Kirche St. Hedwig.



Bei der Generalprobe des Krippenspiels 2024



Sternsingeraktion am 5. und 6. Januar 2026

SEGEN BRINGEN *SEGEN SEIN

„Die Aktion Dreikönigssingen ist eine weltweit von Kindern und Jugendlichen durchgeführte Aktion. Es werden dabei Kinder unterstützt, denen es im eigenen Land nicht so gut geht, wie es notwendig wäre, um gesund und sicher aufzuwachsen. Alle **Kinder ab ca. 6 Jahren** sind herzlich eingeladen. Die Sternsingerlauftage sind am **5. und 6. Januar**

in Möhringen, Sonnenberg und Fasanenhof.

Am **Montag, 8.12. von 17:00 bis 19 Uhr** beginnen wir mit einer **Einführungsveranstaltung** im Hedwigsaal und die Kinder aus St. Hedwig und St.Ulrich bereiten sich gemeinsam auf das Sternsingen vor.

 Auch danach gerne noch bis zum 20.12.2025 als Sternsinger oder zum Besuch registrieren unter www.hedwig-und-ulrich.de/blog/sternsinger-2026.

 Weitere Info auch über das Pfarrbüro.

Spenden für die Sternsinger können Sie auch direkt:

Kath. GKG St. Hedwig und Ulrich

DE83 6005 0101 0004 3946 02

Verwendungszwecke: Spende Sternsinger, ggf. Name und Adresse.





Kirche anders. Frauenkirche

„Alles beginnt mit der Sehnsucht...“ – Ökumenische Frauenkirche im Advent:

Auch in diesem Jahr laden der Katholische Deutsche Frauenbund (KDFB) und die Evangelischen Frauen in Württemberg (EFW) im Advent zu einem besonderen Frauengottesdienst ein am **Mittwoch, 3.12. um 18:30 Uhr** in der kath. Kirche **St. Georg** in Stuttgart. Musik: Hyunji You (Violine) und Ulrike Rehm (Orgel)

In ökumenischer Verbundenheit spüren wir unserer Sehnsucht nach, diesem innersten Gefühl, das uns verletzlich macht, antreibt und Gott entgegenführt. Die Frauenliturgie stimmt uns ein auf den Advent und ist geprägt von berührenden Texten, Gebeten und Ritualen. Stimmungsvolle Klänge der Violinistin Hyunji You bereichern unseren Gottesdienst ebenso wie adventliche Lieder, die von Ulrike Rehm an der Orgel begleitet werden.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Begegnung und zum Gespräch im Gemeindesaal unter der Kirche.

Kontakt: Katholischer Deutscher Frauenbund, Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart, Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart, 0711/9791-4720, frauenbund@blh.drs.de, www.kdfb-drs.de

MannSchaft

Die MannSchaft lädt ganz herzlich zu den monatlichen Treffen in St. Hedwig ein. Wir treffen uns in der Regel am letzten Freitag des Monats. Das Programm ist bunt!

Mann, sei dabei und erlebe gute Gespräche und echte Gemeinschaft unter Männern, die im Leben mit ihrem Glauben Kante zeigen!

Unsere nächsten Treffen sind:

Am 19.12. – Adventsfeier, 20:00 Uhr im Hedwigsaal

Am 30.1.26 – Filmabend, 20:00 Uhr im Hedwigsaal

Und am 27.2.26 – MannSchaft kocht, 20:00 Uhr im Hedwigsaal

Vom 12. bis 15.3.2026 gehen wir auf unser Klosterwochenende.

F-treff St. Ulrich

Wir sind Frauen ab 50 und treffen uns **mittwochs um 20:00 Uhr** meist im Gemeindehaus St. Ulrich, bitte fragen Sie nach den Terminen. Kontakt: Angelika Hirschmann

Zeitweise Weibszeit in St. Hedwig

Z_{EIT} W_{EIBS} Z_{EIT}. Wir sind Frauen, die sich einmal im Monat dienstags treffen, um sich über Gott und die Welt, Natur und Kultur, Glauben und Leben in bunter Runde auszutauschen. Unsere Abende sind offen für alle Interessentinnen. Wir treffen uns am **9.12., 13.1.26 und 10.2.26**. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Montagsclub & CON-Spezial-Team

Wir sind ein Stammtisch für „junge“ Männer (40 bis 65 Jahre) und treffen uns **montags ab 20:00 Uhr** im Clubraum St. Ulrich. Weitere Info erhalten Sie bei Guntram König unter 0711 7158348.



Offener Seniorentreff und Gottesdienste

Jeden 2. Donnerstag im Monat treffen sich die Senioren zu einem offenen Treffen um 15:00 Uhr im Café Monese. Der nächste Termin ist am **8.1.26**.

Am **Donnerstag, 11. Dezember, 14:00 Uhr** feiern wir mit Pfarrer Uhl und Diakon Jakob eine Adventsmesse. Anschließend treffen wir uns im Hedwigsaal.



Am **Donnerstag, 12. März 26, 14:00 Uhr** feiern wir mit Diakon Jakob eine Fastenandacht. Im Anschluss treffen wir uns im Hedwigsaal zu einem Vortrag.



Haben Sie Interesse?

Mit der Bibel durch die Adventszeit

Auch in diesem Jahr geht wieder eine Gruppe in St. Hedwig mit der Bibel durch den Advent.

Sie trifft sich am **26.11., 3., 10. und 17.12.**, jeweils mittwochs um 10:00 Uhr im Stüble im Gemeindehaus St. Hedwig.

An Weihnachten feiern wir die Geburt des Wortes Gottes in der Welt (vgl. Joh 1). Was kann besser der Vorbereitung dienen, als die Beschäftigung mit diesem Wort?

Ökumenisches Hausgebet im Advent

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Abend des **8.12. um 19.30 Uhr** wieder zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein.

Dieses Hausgebet ist für viele Menschen inzwischen zu einer wertvollen Tradition in der Adventszeit geworden. Sie feiern gemeinsam als Familie, unter Freunden und Bekannten, als Nachbarschaft, in Gruppen und Kreisen auch über die Konfessionsgrenzen hinweg. Die Liturgiehefte liegen im Schriftenstand aus.

Weihnachten anders



Am **24.12.** feiern wir „Weihnachten anders“ um **16:00 Uhr** auf dem Platz vor der Kirche St. Ulrich. Mit Liedern, Texten und Gebeten wollen wir unsere Freude darüber, dass Gott Mensch wird, feiern.

Weihnachten 2025

Punsch und Gebäck laden ein, noch zu bleiben und einander zu begegnen und auszutauschen. Herzliche Einladung. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Kaffeetrinken St. Ulrich

Einmal im Monat, sonntags, nach der Messe im Gemeindesaal - Herzliche Einladung zu unseren gemeinsamen Begegnungen bei Kaffee und Kuchen in St. Ulrich. Die nächsten Treffen finden statt am **21.12., 25.01.26 und 22.02.**

Glühweinverkauf nach Christmette in St. Hedwig

Nach der Christmette in der Nacht des 24.12. gibt es wieder auf dem Kirchplatz St. Hedwig Glühwein und Punsch. Bitte bringen Sie hierfür Ihren **eigenen Becher** mit!

Fenster im Advent 2024



Liebe Gäste des Adventsfensters, darauf haben wir uns schon lange gefreut. Endlich wieder in Gemeinschaft vor einem geschmückten Fenster stehen, eine Geschichte hören und sich mit Liedern und Gebeten auf die Geburt Jesu einstimmen.

Den Ort der jeweiligen Fenster entnehmen sie der unten abgedruckten Liste, bitte beachten Sie die unterschiedlichen Zeiten, an denen das Fenster sich öffnet!

So	30.11.	17:00 Uhr	Fam. Klotz, Im Garten gegenüber Untere Brandstr. 72
Mo	1.12.	17:00 Uhr	Bestattungen Häfner & Züfle, Widmaierstr. 96
Di	2.12.	17:00 Uhr	Stadtteilbibliothek Möhringen, Spitalhof, Filderbahnstraße 29
Mi	3.12.	17:00 Uhr	Diakoniestation, Filderbahnstr. 9
Do	4.12.	16:00 Uhr	Haus St. Barbara, Probststr. 39
Fr	5.12.	17:00 Uhr	Reyerhof, Unteracherstr. 8
Sa	6.12.	17:00 Uhr	St. Hedwig, Kirchplatz, Lieschingstr. 44
So	7.12.	17:00 Uhr	Joyful Voices, Gospel vor der Martinskirche, Oberdorfplatz 1

Mo	8.12.	17:00 Uhr	Kinderhaus KiCK, Märzenbaumstr. 35
Di	9.12.	16:00 Uhr	Pflegezentrum Bethanien, Haus Maria, Ebinger Weg 5
Mi	10.12.	17:00 Uhr	Gemeindepsychiatrisches Zentrum, Leinenweberstr. 32
Do	11.12.	17:00 Uhr	Fam. Conzelmann, Eisestr. 16
Fr	12.12.	17:00 Uhr	Fam. Geiger, Leinenweberstr. 66B
Sa	13.12.	17:00 Uhr	Blumenscheuer, Im Gäßle 1
So	14.12.	17:00 Uhr	Nachbarschaft Hechinger Str., Hechinger Str. 9
Mo	15.12.	17:00 Uhr	Salzäckerschule, Rulfingerstr. 35
Di	16.12.	17:00 Uhr	Kinderhaus Martinskirche, Vaihinger Str. 75c
Mi	17.12.	17:00 Uhr	BGS Salzäcker, Widmaierstr. 137
Do	18.12.	16:00 Uhr	Fam. Hörlein, Sigmaringerstraße 86
Fr	19.12.		***
Sa	20.12.	17:00 Uhr	Fam. Ruthardt, Obere Brandstr. 12
So	21.12.		***
Mo	22.12.	17:00 Uhr	Fam. Rückle, Obere Körschmühle

**Bei Drucklegung noch nicht fixiert – bitte beachten Sie die Flyer und Aushänge in den Schaukästen an den Kirchen

Zusätzlich zu der halbstündigen Veranstaltung werden einige Fenster über die ganze Adventszeit geschmückt und können – wie letztes Jahr – im Rahmen einer individuellen Andacht besucht werden:

Fam. Conzelmann, Eisestr. 16
Waldbaur, Filderbahnstr. 17

Oratorio de Noël – Kommt, lasset uns anbeten!

Am Hochfest der Epiphanias Domini am **6.1. um 19:00 Uhr** in der Kirche St. Hedwig lädt der Kirchenchor St. Hedwig sehr herzlich zu einem großen Chorkonzert am Abend ein!

Im Mittelpunkt des Konzerts steht das Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saëns für Chor, Solisten, Streicher, Harfe und Orgel. Diese vertonte Weihnachtsgeschichte wird ergänzt durch Lesungen und Impulse, die die Brücke zum Fest der Erscheinung des Herrn schlagen.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende zu Gunsten der Finanzierung des Konzerts und der Kirchenmusik in St. Hedwig wird gebeten.

Liebe leben lernen. Der Basiskurs für dauerhafte Beziehungen und zur Ehevorbereitung



In angenehmer Candle-Light-Atmosphäre präsentieren wir die zentralen Fundamente für eine gelingende und stabile Partnerschaft. Ihr bekommt konstruktive Impulse von fachkundigen Experten und erstaunliche Tipps von Paaren aus aller Welt. Wie bei einem Date habt ihr immer wieder Gelegenheit, euch zu zweit über eure Beziehung auszutauschen.

Themen: Kommunikation, Konflikte, Verbindlichkeit, Verbundenheit, Abenteuer, Die kirchliche Trauung

5 Termine: Freitag, 6., 13. und 27. Februar, 13. März (19:30 bis 22:30 Uhr) und Samstag, 28. März (9:00 bis 17:30 Uhr).

Ort: Kinderhaus St. Hedwig, Probststr. 41, 70567 Stuttgart

Referenten: Pfr. Martin Uhl und Team

Kosten: 245 € / Paar (inkl. 4 x Candle-Light-Dinner, 1 x Frühstück, 1 x Mittagessen, Kursmaterial)

Weitere Informationen und Anmeldung (**Anmeldeschluss 7.1.2026**): Katholisches Pfarramt St. Hedwig und Ulrich, Lieschingstraße 44, 70567 Stuttgart. Tel. 0711 / 719 86-60. E-Mail: gkg.stuttgartschedwigundulrich@drs.de. www.hedwigundulrich.de.

Gerne stellen wir eine Bestätigung als Ehevorbereitungskurs aus.

Chormomente – Tempus Dei, Musica Dei

Im Rahmen seines FSJs gestaltet Emanuel Jakob zusammen mit Sängern des Knabenchores Collegium Iuvenum Stuttgart in verschiedenen Besetzungen die Sonntagabend-Messe an jedem dritten Sonntag im Monat. Das Projekt beginnt mit der **Abendmesse am 4. Advent, den 21.12.2025, um 19:00 Uhr**. Herzliche Einladung zu diesen besonderen Chormomenten.

Connect Group

Wir sind eine offene Gruppe, die sich im 14-tägigen Rhythmus zum Lobpreis und Anbetung vor dem Allerheiligsten trifft. Nach dem Einstieg in der Kapelle folgt ein kleines Essen im Gemeindehaus. Anschließend beschäftigen wir uns mit einer Bibelstelle und tauschen uns darüber aus, was uns am Text berührt. Bitte melden Sie sich unter Connect-Group@hedwigundulrich.de – montags, (14-tägig) um 19:30 Uhr.

Hauskreise

Fünf bis zehn Menschen treffen sich wöchentlich reihum in ihren Wohnungen. Wir beginnen mit einem einfachen Abendbrot, dann kurzen Lobpreis oder Gebet, um sich bewusst auf Jesus Christus auszurichten. Daraufhin lesen wir eine Bibelstelle, für die jemand Fragen und Hintergrundinfo vorbereitet hat und ein reger Austausch beginnt. Bitte melden Sie sich unter hauskreise@hedwigundulrich.de – donnerstags, 19:30 bis 22:00 Uhr.

Krippenausstellung im Heimatmuseum Möhringen

In der Adventszeit zeigt das Heimatmuseum Möhringen im Rahmen einer Sonderausstellung schöne alte, moderne, klassische, künstlerische und selbst gebaute Krippen in vielen Variationen mit schönen verschiedenartigen Figuren.

Die Ausstellung kann vom **2.11. bis 14.12.** im Heimatmuseum Möhringen (Spitalhof), sonntags von 14.00 bis 16.00 Uhr besichtigt werden.



**Caffè
ST. HEDWIG
im Hedwigsaal**

Geöffnet jeden Sonntag und Feiertag nach der 10:15-Uhr-Messe
Espresso – Cappuccino – Cioccolata – Saft

Gartenrover am Start

Benötigen Sie Hilfe im Garten? Auch jetzt im Winter sind schon die ersten Arbeiten im Garten fällig. Unsere Rover stehen „Spaten bei Fuß“ wieder bereit. Gartenarbeiten, kleinere Renovierungsarbeiten auch im Haus oder auch Hilfe bei einem kleinen Umzug erledigen die Rover gerne für Sie. Nehmen Sie einfach Kontakt auf unter beck@sankthedwig.de oder 01578 0391152 (Simon). Eine Spende für das nächste Projekt wird erwartet.



Unterstützung des Tafelladens

Vor jedem Sonntagsgottesdienst stehen zwei weiße Kisten vor den Säulen hinten in der Kirche St. Hedwig und warten auf Ihre Spenden für den Tafelladen. Haltbare Lebensmittel, Hygieneartikel,... werden dringend gebraucht. Sie unterstützen damit Menschen, die nicht viel Geld zur Verfügung haben. Vielen Dank für Ihren Beitrag.

Rund um unsere Gesamtkirchengemeinde

**KATHOLISCHE
SOZIALSTATION**

Pflegegruppe Stuttgart-Filder

Telefon: 07 11/7 82 40 98 20

Fanny-Leicht-Str. 27, 70563 Stuttgart
Fax: 07 11/7 82 40 98 99
Mobiltelefon: 01 73/9 15 87 70
E-Mail: pgfilder@sozialstationen-stuttgart.de
Internet: www.sozialstationen-stuttgart.de

BERATEN · HELFEN · PFLEGEN

Der ambulante Pflegedienst
der Katholischen Kirche
in Stuttgart.

Katholische Fernsehgottesdienste

Das ZDF überträgt alle zwei Wochen von 9:30 bis 10:15 Uhr aus verschiedenen Pfarreien die Gemeindemesse.

Die nächsten Termine der Messfeiern im Fernsehen sind:

- 30.11. St. Suitbert, Essen
- 14.12. Österreich
- 25.12. Marktkirche, Paderborn
- 4.1.26 St. Bonifatius, Herne
- 18.1. Österreich
- 1.2. St. Blasius in Ehingen
- 15.2. St. Emmeram in Regensburg

Catholic Mass in English

Every second and fourth Sunday at 6.00 p.m. there is an English church service which is mainly co-organized by international students. Everyone is welcome!

Jeden zweiten und vierten Sonntag um 18.00 Uhr findet ein englischer Gottesdienst statt, der überwiegend von internationalen Studierenden mit organisiert wird. Jeder ist herzlich willkommen!

In Stuttgart – Hohenheim, Paracelsusstr. 87 (close to the station U3 Garbe/ Plieningen)

Weitere Info finden Sie auf der homepage:

<https://www.st-anthonius-hohenheim.de/english-mass>

Contact: Spiritaner Pater Gasto Lyimo, Tel. 01520 2391009

Pfarrbüro St. Hedwig & Ulrich

E-Mail: gkg.stuttgartsthedwigundulrich@drs.de

Homepage: www.hedwigundulrich.de

Lieschingstr. 44

70567 Stuttgart

Öffnungszeiten:

Montag	9 bis 12 Uhr	Mittwoch	9 bis 12 Uhr
--------	--------------	----------	--------------

Dienstag	15 bis 18 Uhr	Donnerstag	15 bis 18 Uhr
----------	---------------	------------	---------------

Das Pfarrbüro ist vom 29.12. bis 5.1.2026 nicht geöffnet.



Standort Kirche St. Hedwig

Lieschingstr. 44-48 · 70567 Stuttgart

U-Bahn-Haltestelle Riedsee,

Möhringen Bahnhof

Tel: 0711/719 86 60 · Fax: 0711/719 86 79



Standort Kirche St. Ulrich

Delpweg 12 · 70565 Stuttgart

U-Bahn-Haltestelle:

Europaplatz

Tel. 0711/71986-80

Spenden

Zweckgebundene Geldspenden haben bei Kirchenbauten und Restaurierungen eine seit Jahrhunderten gepflegte Ehrentradition. – Auch wir sind auf Ihre Hilfe angewiesen und bitten Sie für anstehende Restaurierungen und Anschaffungen um Geldspenden. Vielen Dank. **Für Spenden bis € 300 gilt der Kontoauszug als Nachweis für das Finanzamt. Darüber erstellen wir Ihnen gerne eine Spendenquittung.**

Kath. GKG St. Hedwig und Ulrich

IBAN DE83 6005 0101 0004 3946 02

STIFTUNG PRO ST. HEDWIG

**Stiftung in der Katholischen Kirchengemeinde St. Hedwig
in Stuttgart-Möhringen und -Sonnenberg:
IBAN DE21 7509 0300 0006 4033 95**

Stiftung St. Ulrich: IBAN DE21 7509 0300 0606 4011 63

Wir sind gerne für Sie da:

Martin Uhl

Pfarrer

Telefon 7 19 86-60

martin.uhl@drs.de

Pater Amedeus Tarimo

Pfarrvikar

Telefon 719 86-60

amedeus.tarimo@drs.de

Michael Karl Jakob

Diakon

Telefon 7 19 86-78

michael.jakob@drs.de

Andreas Groll

Diakon im Zivilberuf

Telefon 0174 92 91 040

andreas.groll@drs.de

Hermann Hänle

Diakon im Zivilberuf

Telefon 719 86-60

hermann.haenle@drs.de

Doris Waibel

Pfarramtssekretärin

und Verwaltungsbeauftragte

Telefon 7 19 86-60

doris.waibel@drs.de

doris.waibel@vzs.drs.de

Sabine Ascher

Pfarramtssekretärin

Telefon 7 19 86-60

sabine.ascher@drs.de

Goran Martinovic

Mesner und Hausmeister

St. Hedwig

Telefon 0157 34 82 91 09

martinovic@sankthedwig.de

Florian Padler

Kirchenmusiker und Chorleiter

padler@sankthedwig.de

Kristijan Madzar

Organist

kristijan.madzar@drs.de

Marc Behrens

gewählter Vorsitzender

des KGR St. Ulrich

behrens@stulrich.de

Thomas Hund

gewählter Vorsitzender des KGR

St. Hedwig

Regina Stauber

gewählte Vorsitzende des GKGR

St. Hedwig und Ulrich

stauber@hedwigundulrich.de

Kinderhaus St. Hedwig

Probststraße 41

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag

7:30 Uhr - 16:30 Uhr

Telefon: 0711 / 719 86 - 67

oder 0159 04691325

Leiterin: Caroline Höltzel

[E-Mail: sthedwig.stuttgart@kiga.drs.de](mailto:sthedwig.stuttgart@kiga.drs.de)

Kinderhaus St. Ulrich

Schneewittchenweg 25

Krippenbereich - Tel. 0711 71986-81

Leitung Kinderhaus Fr. Schopf – Tel. 0711 71986-82

oder 0159 07648571

Kindergarten – Tel. 0711 71986-83

Fax – 0711 71986-84

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7:30 bis 13:30 Uhr

Leiterin Ute Schopf · E-Mail: stulrich.stuttgart@kiga.drs.de

Katholische Telefonseelsorge

Ruf und Rat

0800 111 0 222

Mobile Jugendarbeit für Jugendliche von 10-27 Jahren

Bonhoefferweg 10 · S-Fasanenhof · Tel. 0711/93315854

E-Mail: mja-fasanenhof@caritas-stuttgart.de

Homepage www.mobile-jugendarbeit-stuttgart.de



**Rufen Sie bei psychischen
Ausnahmesituationen, schweren
Unglücken, Unfällen und unerwarteten
Todesfällen auch die Notfallseelsorge:
110 oder 112**



Du bist das Licht, das nie verlöscht,
die Flamme, die immer lodert.
Vom Glanz deines Lichtes beschienen,
werde ich selber Licht, um anderen zu leuchten.
Ich bin nur wie ein Glas,
durch das Du den anderen erscheinst.

Hl. John H. Newman